

Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung 2010

8. Workshop der "AG Weiterbildungsforschung" der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE in Kooperation mit dem DIE

Call for Papers

Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung / Weiterbildung
Bergisch-Gladbach, 23./24. Februar 2010

Am 23./24. Februar 2010 findet zum achten Mal die „Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ statt, zu der wir herzlich einladen möchten.

Die Veranstaltung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung und bietet ein Forum, um insbesondere methodische/methodologische Fragen und Probleme aus aktuellen Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten (Dissertationen, Habilitationen, Forschungsprojekte) präsentieren und diskutieren zu können.

Die „Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ versteht sich als eine Veranstaltung von Nachwuchswissenschaftler/innen für Nachwuchswissenschaftler/innen und soll ein Forum zum kollegialen Erfahrungsaustausch laufender Arbeiten sein. Sie wird organisiert von einem Team, das sich gegenwärtig aus folgenden Personen zusammensetzt: Jörg Dinkelaker (Universität Frankfurt), Olaf Dörner (Universität der Bundeswehr München), Regina Egetenmeyer (Universität Duisburg-Essen), Birte Egloff (Universität Frankfurt), Bernd Käßplinger (BIBB Bonn), Dirk Koob (DIE Bonn). Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) statt.

Zur Konzeption der Werkstatt

Im Mittelpunkt der Werkstatt stehen forschungsmethodische Überlegungen und Erfahrungen aus laufenden Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten (Dissertationen, Habilitationen, Forschungsprojekte). Um möglichst intensiv an den Fragen, Problemen, ggf. auch am Datenmaterial selbst diskutieren zu können, wird die Werkstatt in parallel stattfindenden Arbeitsgruppen durchgeführt. Für die Vorstellung der Arbeiten sind maximal 25 Minuten vorgesehen. Danach werden die Vorhaben von Kolleg/inn/en kurz kommentiert, um den Einstieg in die gemeinsame Diskussion zu erleichtern.

Um an der „Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ teilzunehmen, ist es nicht erforderlich, eine Präsentation aus der eigenen Arbeit anzumelden: Wer in der Werkstatt ohne eigenen Beitrag mitdiskutieren möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Zu jedem Beitrag wird vorab auf der Website des DIE ein schriftliches Handout zur Verfügung gestellt, um den Teilnehmer/inne/n Gelegenheit zu geben, sich auf die Diskussion in den Arbeitsgruppen vorzubereiten.

Verfahren zur Anmeldung von Beiträgen

Wer sich mit einer eigenen Präsentation an der Werkstatt beteiligen möchte, schickt bitte eine kurze Skizze (ca. 1 Seite) des geplanten Beitrags bis zum **15. November 2009** per E-Mail an Bernd Käßplinger (bernd.kaeplinger@rz.hu-berlin.de).

In der Skizze soll auf das forschungsmethodische Vorgehen eingegangen werden, das in der Werkstatt diskutiert werden soll (z. B. die Entwicklung einer empirisch zu bearbeitenden Fragestellung, die Konzeption eines Erhebungsinstrumentariums und/oder die Erfahrungen mit quantitativen oder qualitativen Analyseverfahren). Fragen und Probleme im Zusammenhang mit diesem Vorgehen sollten in dieser Skizze aufgezeigt werden.

Die Auswahl der Beiträge bzw. die Einteilung in Arbeitsgruppen erfolgt Ende Dezember 2009 und wird den Teilnehmer/inne/n dann mitgeteilt.

Diejenigen, die ihre Arbeit präsentieren, werden gebeten, bis zum 20. Januar 2010 ein Handout und evtl. ergänzende Materialien (z. B. Interviewausschnitte, Fragebögen o. ä.) an Bernd Käpplinger (bernd.kaepplinger@rz.hu-berlin.de) zu senden, damit alle Teilnehmer/innen ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Website des DIE auf die Unterlagen zugreifen können.

Für Nachfragen zum Call for Papers und zur Konzeption der Werkstatt stehen wir gerne zur Verfügung:

Dr. Jörg Dinkelaker: dinkelaker@em.uni-frankfurt.de
Dr. Olaf Dörner: olaf.doerner@unibw-muenchen.de
Dr. Birte Egloff: b.egloff@em.uni-frankfurt.de
Dr. Regina Egetenmeyer: regina.egetenmeyer@uni-due.de
Dr. Bernd Käpplinger: bernd.kaepplinger@rz.hu-berlin.de
PD Dr. Dirk Koob: koob@die-bonn.de

Organisatorischer Rahmen der Werkstatt

Die „Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“ wird im Kardinal-Schulte-Haus (<http://www.k-s-h.de>) in Bergisch-Gladbach/Bensberg (bei Köln) stattfinden. Für Übernachtung und Verpflegung wird eine Kostenbeteiligung in Höhe von ca. € 100,- erhoben. Aufgrund eines Zuschusses der Sektion Erwachsenenbildung wird es eine Ermäßigung um € 15,- für Geringverdienende geben.

Die Werkstatt beginnt am 23.02.2010 um 12.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss und der Eröffnung im Plenum (13.00 Uhr) und endet am 24.02.2010, um 13.00 Uhr mit dem Mittagessen. Die Anmeldung erfolgt über das DIE (Anmeldeformular auf der Website unter http://www.die-bonn.de/portrait/aktuelles/veranstaltungen_details.asp?ID=383) und ist ab dem 07.12.2009 möglich. Sie erhalten im Laufe des Januars eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen.

Fragen zur Organisation und Anmeldungen richten Sie bitte direkt an das

Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE):

Brigitte Rishmawi
rishmawi@die-bonn.de
Tel. 0228/3294-104
<http://www.die-bonn.de>

Teilnehmende: 60

Termin: Dienstag, 23.02.2010 ab 12:00 Uhr - Mittwoch, 24.02.2010 bis 13:00 Uhr
Ort: [Kardinal Schulte Haus Tagungszentrum des Erzbistums Köln](#)
Overather Str. 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Kosten: 100,00 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung
85,00 Euro ermäßigt für Studenten und Geringverdiener (bis 400,00 Euro/Monat)